



Ultrabond Eco S Plus

**SMP-Klebstoff
neuester Generation
und Technologie,
methanolfrei, sehr
emissionsarm und
einkomponentig**



ANWENDUNGSBEREICH

Geeignet zur Verklebung aller Arten von Mehrschichtparkett und mittelgroßem Massivparkett bis 9 cm Breite.

Anwendungsbeispiele

Ultrabond Eco S Plus wird verwendet zur Klebung von

- Mehrschichtparkett (EN 13489).

Auch geeignet zur Verlegung von

- Mosaikparkett (EN 13488);
- Stabparkett (EN 13226) bis 9 cm Breite;
- Hochkantlamellenparkett (EN 14761) über 10 mm Dicke;
- Lamparkett (EN 13227) bis 9 cm Breite;

auf Zementestrichen, Schnellestichen erstellt aus **Mapecem, Mapecem Pronto, Topcem, Topcem Pronto** oder ähnlichen Produkten, bestehenden Holzböden, keramischen Fliesen, Naturwerkstein, Terrazzo etc., MAPEI-Entkopplungs- und Trittschallunterlagen wie **Unireno, Mapesonic CR, Mapetex Vlies**, Calciumsulfat- und Gussasphaltestrichen. Auf beheizten Untergründen verwendbar.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ultrabond Eco S Plus ist ein SMP-Klebstoff neuester Generation ohne Emissionen von Methanol:

- **Ultrabond Eco S Plus** ist frei von Methanolemissionen;
- lösemittelfrei (gemäß TRGS 610);

- lange Verarbeitungszeit;
- einfach zu verarbeiten bei ausgezeichnetem Riefenstand;
- EC1 Plus – sehr emissionsarm;
- leicht von vorversiegelten Parkettelementen zu entfernen;
- im System mit **Ultracoat Oil** und wasserbasierten Grundierungen und Lacken der **Ultracoat**-Linie

WICHTIGE HINWEISE

- Vor der Verlegung ist sicherzustellen, dass die zu verlegenden Flächen vor Zugluft durch Fenster und/oder Türen geschützt sind.
- Die Restfeuchte im Estrich muss den jeweiligen nationalen Normen und Standards und den Vorgaben im technischen Merkblatt des Parkettherstellers entsprechen.
- Bei nicht trockenen Untergründen oder Untergründen mit überhöhter Restfeuchtigkeit können diese mit den geeigneten MAPEI-Systemprodukten, z.B. mit **Eco Prim PU 1K Turbo, Primer MF EC Plus, Primer MF** etc. abgesperrt werden.
- Schwimmende Estriche und erdreichangrenzende Untergründe müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.

- Transport, Lagerung und Verarbeitung bei Temperaturen zwischen +10°C und +35°C.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Estrich bzw. der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik sowie den jeweiligen gültigen nationalen Normen und den Vorgaben des Parkettherstellers entsprechen.

Den Untergrund sorgfältig prüfen und sicherstellen, dass dieser vollständig ausgehärtet, trocken, eben, druck- und zugfest ist und keinen Staub, trennende Substanzen, Öl, Farbe etc. aufweist.

Risse oder Scheinfugen im Untergrund sind mit geeigneten MAPEI-Epoxidharz- oder Polyesterharz-Klebesystemen zu sanieren.

Nicht ausreichend tragfähige Untergründe müssen mechanisch vorbereitet, falls erforderlich und möglich mit den geeigneten MAPEI-Systemprodukten verfestigt oder erneuert werden.

Bei einer zu hohen Restfeuchte im Untergrund zur Verlegung von Parkett warten bis die Belegreife erreicht ist. Alternativ können unbeheizte Zementestriche mit geeigneten MAPEI-Reaktionsharzgrundierungen abgesperrt werden.

Bestehende Beläge aus Keramik, Naturwerkstein o.ä.: Bei einer Direktklebung müssen alte Anstriche mechanisch entfernt und der Belag gründlich mit einem geeigneten Grundreiniger gereinigt werden. Den Klebstoff erst nach vollständiger Trocknung des Untergrundes auftragen.

Bestehende Holzböden: Bei einer Direktklebung sind die Parkettstäbe auf festen Verbund zum Untergrund zu prüfen. Bestehende Lackierungen oder Wachs sind restlos bis zum Erreichen einer sauberen Holzoberfläche abzuschleifen. Nach gründlichem Absaugen des Schleifstaubs kann das neue Parkett verlegt werden.

- Bei einer zu hohen Restfeuchte im Untergrund zur Verlegung von Parkett warten bis die Belegreife erreicht ist. Alternativ können unbeheizte Zementestriche mit geeigneten MAPEI-Reaktionsharzgrundierungen abgesperrt werden.

Bestehende Beläge aus Keramik, Naturwerkstein o.ä.: Bei einer Direktklebung müssen alte Anstriche mechanisch entfernt und der Belag gründlich mit einem geeigneten Grundreiniger gereinigt werden. Den Klebstoff erst nach vollständiger Trocknung des Untergrundes auftragen.

Bestehende Holzböden: Bei einer Direktklebung sind die Parkettstäbe auf festen Verbund zum Untergrund zu prüfen. Bestehende Lackierungen oder Wachs sind restlos bis zum Erreichen einer sauberen Holzoberfläche abzuschleifen. Nach gründlichem Absaugen des Schleifstaubs kann das neue Parkett verlegt werden.

Calciumsulfatbasierte Untergründe: Die Anweisungen des Estrichherstellers sind zu überprüfen und zu befolgen. Grundsätzlich ist zu prüfen, ob nach dem Reinigungsschliff der Estrich - z. B. zur Staubbindung - zu grundieren ist. MAPEI empfiehlt das Schleifen und Grundieren mit einer geeigneten MAPEI-Systemgrundierung. MAPEI übernimmt keinerlei Haftung bei Nichtbeachtung der Empfehlungen des Estrichherstellers. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Estrichsanierungen oder Estrichergänzungen können mit den Schnellestrichbindemitteln **Mapecem**, Verlegung nach 24 Stunden möglich, oder **Topcem**, Verlegung nach 4 Tagen möglich, ausgeführt werden. Alternativ dazu können die vorgemischten Werk trockenmörtel **Topcem Pronto** oder **Mapecem Pronto** verwendet werden, die eine Parkettverlegung nach 4 Tagen bzw. nach 24 Stunden ermöglichen. Die Vorgaben im Technischen Merkblatt sind zu beachten.

Unebenheiten im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI-Spachtelmassen auszugleichen. Die Verlegung des Parketts kann nach der Aushärtung erfolgen.

Gussasphaltestriche: sind vor der Verlegung zu reinigen und mit einer geeigneten MAPEI-Systemgrundierung (z. B. **Eco Prim PU 1K Turbo**, **Primer MF**, **Primer MF EC Plus**) zu grundieren.

Verarbeitung

Der Klebstoff wird mit einem für das Parkettformat geeigneten Zahnpachtel gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen.

Das Parkett innerhalb von ca. 60 Min. bei normalen klimatischen Bedingungen (+23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte) verlegen. Bei Verwendung eines Anbruchgebundes den Deckel abnehmen und eine vorhandene Hautbildung an der Oberfläche entfernen. Danach wie zuvor beschrieben verfahren.

VERLEGUNG DES PARKETTS

Das Parkett muss entsprechend den Hinweisen des Parkettherstellers vor der Verlegung an einem trockenen, kondensations- und feuchtigkeitsfreien Ort geschützt vor ungünstigen Klimaeinflüssen, in der Originalverpackung des Herstellers und nicht direkt auf dem Untergrund gelagert werden.

Bei der Verlegung das Parkett gut in das Klebstoffbett drücken, so dass eine ausreichende Benetzung der Parketrückseite erzielt wird.

Herausquellenden Klebstoff vermeiden, um eine Verunreinigung der Oberfläche zu verhindern.

Bei herausgedrücktem Klebstoff (z. B.

formatbedingt bei Mosaikparkettelementen) Verträglichkeit der nachfolgenden Versiegelung (z. B. Öl, Wachs, Öl-Kunstharzversiegelung etc.) in Verbindung mit dem Klebstoff vorab prüfen.

Verschluss der Gebinde bei Teilentnahme

Zur Konservierung von Restmengen nach Abschluss der Verlegung sicherstellen, dass das Gebinde gut verschlossen ist. Vor der nächsten Verwendung vorhandene Hautbildung an der Oberfläche entfernen und wie zuvor beschrieben weiter verfahren.

BEGEHBAR

Das verlegte Parkett ist nach ca. 12 Stunden begehbar.

SCHLEIFBAR

Massivparkett kann nach ca. 3 Tagen geschliffen werden.

Reinigung von Fertigparkett

Ultrabond Eco S Plus kann relativ einfach im frischen Zustand mit einem trockenen Tuch innerhalb von 30-40 Minuten nach dem Auftrag entfernt werden. Zum Entfernen von Klebstoffrückständen von Fertigparkett **Cleaner L** oder **Cleaner H** verwenden. In jedem Fall die Hinweise des Parkettherstellers beachten und einen Vorversuch auf einem nicht verlegten Element durchführen, um Verfärbungen an der Oberfläche auszuschließen.

Bei getrocknetem Klebstoff wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

VERBRAUCH

Der Verbrauch variiert je nach Rauigkeit des Untergrundes, Beschaffenheit der Parketrückseite und eingesetzten Zahnung:
Zahnung TKB B3 ca. 800 g;
Zahnung TKB B11 ca. 1.000 g;
Zahnung TKB B15 ca. 1.200 g.

LIEFERFORM

Kunststoffgebinde zu 15 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und normaler Lagerung. Bei Transport über längere Strecken sind klimatisierte Container zu verwenden.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

Ultrabond Eco S Plus



Für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen.

Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen.

Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten.

Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung

und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.



Dieses Symbol kennzeichnet sehr emissionsarme und schadstofffreie MAPEI-Qualitätsprodukte, lizenziert durch die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.).

Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.com erhältlich